

Kfz-Mechaniker/in

Stand: 10/2021 – Version 2.0

..... Datum Mitarbeiter/in (Vorname/Name) Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Unterweisende/r (Vorname/Name) Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

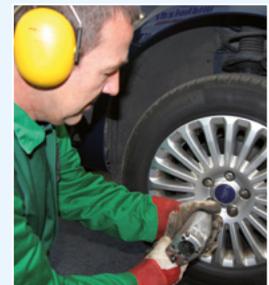
1 Worauf müssen Sie an einem neuen Arbeitsplatz vor der Benutzung einer Hebebühne achten?

- A. Ich schaue nach, ob die Hebebühne aktuell geprüft ist.
- B. Ich schaue auf dem Prüfsiegel nach, ob die letzte Prüfung nicht länger als vier Jahre zurückliegt.



2 Sie lösen mit dem Schlagschrauber die Schrauben oder Muttern an den Rädern. Welche Persönliche Schutzausrüstung tragen Sie?

- A. Gehörschutz
- B. Schutzbrille
- C. Sicherheitsschuhe



3 Benzin ist ausgelaufen. Was ist zu beachten?

- A. Ausgelaufenes Benzin ist leicht entzündbar und giftig. Es muss deshalb unverzüglich mit Bindemittel aufgenommen und entsorgt werden.
- B. Die Kraftstoffreste verdunsten von selbst. Es besteht deshalb keine Gefahr.
- C. Es besteht die Gefahr, dass sich ein explosionsfähiges Dampf-Luft-Gemisch bildet.



4 Was müssen Sie bei Arbeiten in und neben Gruben und Unterfluranlagen beachten?

- A. Unbenutzte Arbeitsgruben müssen mit Flutterband gegen Hineinfallen gesichert werden.
- B. Die Zugänge dürfen nicht mit Fahrzeugen zugestellt werden.
- C. Es besteht erhöhte Brand- und Vergiftungsgefahr bei Arbeiten am Kraftstoffsystem, wenn Benzin ausläuft.
- D. Als Kopfschutz trage ich ein Basecap.



5 Wodurch kann es an Hebebühnen zu Unfällen kommen?

- A. Durch Aufnahme des Fahrzeugs an den vom Hersteller bestimmten Aufnahmepunkten.
- B. Durch abgenutzte Gummiauflagen der Aufnahmeteller.
- C. Bei Arbeiten mit großem Kraftaufwand kann das Fahrzeug heruntergerissen werden.
- D. Beim Heben besteht Quetschgefahr für die Füße.



6 Wie setzen Sie Handwerkzeuge richtig ein?

- A. Einen Schraubendreher kann ich im Bedarfsfall auch als Meißel verwenden.
- B. Ich verwende Handwerkzeuge ausschließlich ihrem Zweck entsprechend.
- C. Einen Maulschlüssel kann ich mit einem Ringschlüssel verlängern.
- D. Ich verwende nur einwandfreie (nicht beschädigte) Handwerkzeuge.



7 Sie arbeiten an Elektroautos. Worauf müssen Sie achten?

- A. Jeder/jede Kfz-Mechaniker/in darf an Hochvoltanlagen arbeiten.
- B. Vor den Arbeiten an der Elektrik mache ich das Fahrzeug spannungsfrei.



8 Sie führen Arbeiten an einem hohen Fahrzeug aus. Wie machen Sie das?

- A. Ich nehme eine geeignete Leiter.
- B. Ich klettere am Fahrzeug hoch und halte mich gut fest.
- C. Zum Arbeiten steige ich auf eine stabile Werkzeugkiste.
- D. Bei schweren Teilen bitte ich die Kollegen/Kolleginnen um Hilfe.



9 Welche Informationen stehen in einer Betriebsanweisung für Gefahrstoffe?

- A. Das Verhalten im Gefahrfall und Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- B. Der Preis und Hersteller.
- C. Das Verfallsdatum des Gefahrstoffes.
- D. Die zulässige Lagermenge.
- E. Hinweise zum Umgang mit Resten und entleerten Gebinden.
- F. Hinweise zur notwendigen Schutzausrüstung.



10 Umgang mit Kfz-Batterien: Was beachten Sie?

- A. Beim Lagern von ausgebauten Batterien sind keine Polschutzkappen notwendig.
- B. Zum Schutz vor Verätzungen trage ich beim Befüllen einer trockenen Batterie mit Batteriesäure säurefeste Handschuhe, Schürze und Augen-/Gesichtsschutz.
- C. Beim Laden von Batterien kann sich explosives Knallgas bilden. Deshalb Sorge ich für gute Belüftung.



11 Abgase laufender Motoren schädigen die Gesundheit. Deshalb ...

- A. ... sind Testläufe nur im Freien zulässig.
- B. ... sind vorhandene Absaugeinrichtungen zu benutzen.
- C. ... trage ich eine Atemschutzmaske.
- D. ... sind vorhandene technische Lüftungen in Gruben einzuschalten.



12 Beim erstmaligen Aufpumpen kann ein Reifen platzen. Deshalb beachten Sie Folgendes:

- A. Die Tür an der Montagemaschine kann offen stehen.
- B. Das Rad muss an der Montagemaschine sicher befestigt werden.
- C. Nur bei LKW-Reifen müssen Schutzeinrichtungen benutzt werden.
- D. Der Reifen darf nicht über den maximalen Befülldruck aufgepumpt werden.



13 Was beachten Sie beim Umgang mit Putzlappen, die durch Öl oder Fett verschmutzt sind?

- A. Ich entsorge die Lappen in nicht brennbaren, geschlossenen Behältnissen.
- B. Ich entsorge die Lappen im normalen Werkstattmüll.
- C. Beim Schleifen entferne ich alle Putzlappen aus dem Bereich des Funkenflugs.



14 Wie können Sie Hauterkrankungen bei der Arbeit in der Werkstatt wirksam vorbeugen?

- A. Durch die Reinigung der Hände mit Benzin.
- B. Durch Beachtung des Hautschutzplanes, der im Betrieb aushängt.
- C. Durch Benutzung geeigneter Schutzhandschuhe.
- D. Durch häufiges Händewaschen.



15 Wie heben und transportieren Sie Lasten richtig?

- A. Die Last so anheben, wie es für mich am bequemsten erscheint.
- B. Die Last immer aus der Hocke bei geradem Rücken heben.
- C. Transportmittel nach ihrem Verwendungszweck einsetzen, für den sie vorgesehen sind.
- D. Die Last mit gestreckten Knien und vorgebeugtem Oberkörper aufnehmen.
- E. Die Last schnell und ruckartig anheben, damit der Rücken nicht beansprucht wird.



16 Wie können Fahrzeuge und Fahrzeugteile gegen unbeabsichtigte Bewegung gesichert werden?

- A. Durch Verwendung von Unterlegkeilen an den Rädern.
- B. Durch Einsatz des Wagenhebers aus dem Bordwerkzeug.
- C. Durch formschlüssige Abstützungen an Fahrzeugteilen – zum Beispiel unter gekippten Führerhäusern.
- D. Durch Einlegen des Rückwärtsgangs.



17 Wann dürfen Sie eine Hebebühne bedienen?

- A. Ich muss durch den Meister oder die Meisterin zur Bedienung der Hebebühne beauftragt sein.
- B. Alle Beschäftigten in der Kfz-Werkstatt dürfen die Hebebühne bedienen.
- C. Ich muss im Bedienen der Hebebühne unterwiesen sein.



18 Beim Schleifen mit Handschleifmaschinen entsteht Staub. Was müssen Sie beachten?

- A. Beim Schleifen von Metall muss ich nichts beachten, weil reiner Metallstaub ungefährlich ist.
- B. Bei beschichteten Werkstücken muss ich für gute Lüftung sorgen und wenn möglich eine Absaugung verwenden.



19 Was ist beim Umgang mit Gefahrstoffen zu beachten?

- A. Die Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln der Betriebsanweisung sind von allen zu befolgen.
- B. Ausgehängte Betriebsanweisungen gelten nur für Beschäftigte des Kundenbetriebes.

20 Reparaturarbeiten im öffentlichen Straßenverkehr. Was ist zu tun?

- A. Auf wenig befahrenen Landstraßen reicht es aus, nur die Warnblinkanlage einzuschalten.
- B. Ich muss Warnkleidung tragen.
- C. Ich sichere die Arbeitsstelle ausreichend ab (zum Beispiel durch Leitkegel und Warnleuchten).
- D. Im öffentlichen Straßenverkehr darf ich keine Reparaturarbeiten durchführen, sondern muss das defekte Fahrzeug abschleppen.

